Fischarten-Datenblatt

Name:	SILBERREGENBOGENFISCH
Wissenschaftl. Name:	Chilatherina crassispinosa
Herkunft:	Neuguinea
Größe:	11-13 cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	7.5-8.5
Wasserhärte:	2-10Â° dGH
Temperatur:	24-28Â° C
Ernährung:	Lebendfutter
Pflege:	Die Regenbogenfische der Gattung Chilatherina kommen nur auf Neuguinea vor. Der Unterschied zu den Fischen der Gattung Melanotaenia besteht im besonders spitzen Kopf. Der Gattungsname kommt von cheilos = Lippe, da die Tiere auffallend dicke, hochgewÃ¶lbte Lippen haben. Bei vielen Regenbogenfischarten ist die genaue Angabe der besten WasserhÃ¤rte schwierig, da es in Australien eine andere Einheit gibt (ppm = parts per million) und auch selten genau nachgemessen wird. Hier sollte man sich beim VerkÃ¤ufer erkundigen, in welchen Wasserwerten der Fisch gezÃ¼chtet und gehalten wurde. Der Artname von Chilatherina crassispinosa bedeutet soviel wie "dickstachelig" oder "mit dicken Flossenstacheln". Sie wurden 1980 in die Aquaristik eingefÃ¼hrt, sind aber aufgrund ihrer schlichten FÃ¤rbung nie besonders populÃ¤r geworden und eigenen sich wohl eher zum Beibesatz zu bunteren Arten. Ihren natÃ¼rlichen Lebensraum teilen sie sich oft mit Chilatherina lorentzi, Chilatherina fasciata und Melanotaenia affinis. Die Einrichtung sollte sich an den klaren, langam bis schnell flieÃŸenden RegenwaldflÃ¼ssen orientieren, in denen die Fische die meiste Zeit des Tages hellem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Neben dem freien Schwimmraum benÃ¶tigen sie VersteckmÃ¶glichkeiten in Form von Pflanzen und Treibholz oder Wurzeln. Der Bodengrund kann aus Sand, Kies oder Steinen bestehen. Zur Haltung wie zur Zucht sind wÃ¶chentliche Wasserwechsel vorteilhaft, da die Tiere sehr klares, sauberes Wasser gewÃ¶hnt sind. Die Dauerlaicher heften ihre Eier an feinfiedrige Pflanzen, stellen ihnen jedoch nach, so dass tÃ¤gliches Absammeln wÃ¤hrend der Laichzeit nÃ¶tig ist.